



"Teufelsbrücke"

Der Teufel baute im Kanton Uri eine Brücke. Die Bezahlung des von ihm geforderten Lohnes, einer Menschenseele, konnte dank eines sagenhaften Einfalls umgangen werden.

Durch das Zusammenwirken der Landschaften und der sagenumwobenen Wesen entsteht der Eindruck von unheimlicher Bedrohung eben dieser Landschaften und der sie bewohnenden Menschen und Tiere. Dank dem Wissen um den glücklichen Ausgang vieler Sagen bildet sich auch Hoffnung und die Kraft zur Abwendung des Schreckens durch originelles Denken und mutiges Handeln.

Peter Emch



Charakteristika



Münzbild
"Teufelsbrücke"

Künstler
Peter Emch, Zürich

Technische Daten
Legierung: Silber 0,835
Gewicht: 20 g
Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Kurswert
20 Franken

Ausgabetag
18. August 1994

Auflage
Normalprägung, unzirkuliert:
240 000 Stück

Polierte Platte:
32 200 Stück
(inkl. Münzen für Sammler-Etuis)

Prägung
Eidg. Münzstätte, Bern

Verteilung
Schweizerische Nationalbank
CH-3003 Bern
Telefon 031-312 02 11

1994

Offizielle Denkmünze
der Schweiz



Die erste Denkmünze wurde 1936 geprägt. Seit 1974 gibt die Eidgenossenschaft jährlich eine Denkmünze in zwei Ausführungen (Normalprägung unzirkuliert und Polierte Platte für Sammler, sog. Proof) zu einem aktuellen Thema heraus.

Gestaltet werden diese Münzen durch Schweizer Künstlerinnen und Künstler. Die Eidgenössische Finanzverwaltung führt zu diesem Zweck in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur Gestaltungswettbewerbe durch oder erteilt entsprechende Einzelaufträge.

Mit dem Reinerlös des Münzenverkaufs werden in Form einmaliger Beiträge kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz unterstützt.

Der Künstler

Peter Emch wurde 1945 in Biel geboren. Nach Beendigung der Kunstgewerbeschule arbeitete er als Werbegrafiker in Paris und Zürich. Ein Kunststipendium der Stadt Zürich ermöglichte dem Künstler einen Arbeitsaufenthalt in New York. Peter Emch ist seit 1980 Dozent an der Schule für Gestaltung in Zürich.

Seine Werke, vorab Zeichnungen, Holzschnitte und Oelbilder, wurden bisher an zahlreichen, vielbeachteten Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa und Amerika präsentiert.

Die Serie



Die Denkmünzen HELVETICA 1994 bis 1996 sind dem Thema "Landschaft" gewidmet. Erste Münze dieser vierteiligen Serie für Sammler und Kunstfreunde ist die "Teufelsbrücke".

Peter Emch führt anhand von vier charakteristischen Fabelwesen und Sagengestalten in die davon beherrschten, typischen Schweizer Landschaften und lässt damit gleichzeitig die Mythologie der Schweiz aufleben.

1996 werden 5000 Etais mit allen vier Denkmünzen in Polierter Platte herausgegeben. Diese Sets können ab Sommer 1995 bestellt werden.